



19.09.2023 - 07:00 Uhr

## Death by Meeting: Eine Fabel über Führung



Death by Meeting: Eine Fabel über Führung

Karen Wendt, *SFTL President & expert in responsible, impact and sustainable investing*

<https://swissfintechladies.ch/sftl-authors/>

Death by Meeting: Eine Fabel über Führung Wenn du das Gefühl hast, im falschen Film zu sein, wenn du in einem Meeting sitzt, dann ist der heutige Buchtipps genau das Richtige für dich.

Death by Meeting: A Leadership Fable arbeitet heraus, was gute Meetings von schlechten unterscheidet. Patrick Lencionis Führungsfabel "Death by Meeting" gibt die Antwort auf die Frage, wie gute Meetings aussehen müssen. Das hat auch viel mit der Frage zu tun, wie man eine gute Besprechungskultur aufbaut. Seine Botschaft: Gute Meetings sind wie gute Filme - im besten Fall spannend mit einer gehörigen Portion Drama! Wenn du bei "Dailys", "Scrum Meetings" und "Strategic Meetings" mitmachst, wird dir diese Fabel gefallen, denn sie zeigt, wie man eine florierende Meeting-Kultur aufbaut.

Will, ein unkonventioneller Berater mit einem Hintergrund in der Unterhaltungsbranche. Wills frische Perspektive wird zum Katalysator für die Veränderung der Meetingkultur bei Yip, als er die glanzlosen Interaktionen im Sitzungssaal mit enttäuschenden und schlecht geschriebenen Fernsehserien vergleicht.

Eine dramatische Herangehensweise an Meetings

Während er die Missstände in der Sitzungskultur bei Yip aufzeigt, schlägt Will eine radikale Lösung vor: Geschäftsbesprechungen sollen wie fesselnde Dramen oder packende Filme behandelt werden. Auf der Grundlage seiner Erfahrung als Filmemacher betont er die Notwendigkeit von Konflikten und Lösungen - zwei Elemente, die in den derzeitigen Meetings des Unternehmens fehlen. Er argumentiert, dass gute Geschichten ihr Publikum fesseln, und um die Teilnehmer/innen zu fesseln, sollten Meetings Spannung, Dramatik und Konflikte beinhalten.

Mit diesem dramatischen Ansatz führt Will eine Struktur mit vier verschiedenen Arten von Meetings ein: das tägliche Check-In, die wöchentliche taktische Besprechung, die monatliche strategische Besprechung und die vierteljährliche Besprechung außerhalb des Standorts. Jede Besprechungsart dient einem bestimmten Ziel, und zusammen bilden sie ein umfassendes Besprechungssystem, das verschiedene Diskussionen, Konflikte und Lösungen zulässt und letztendlich eine bessere Entscheidungsfindung ermöglicht.

## Umsetzung und Transformation

Das Managementteam von Yip ist zunächst skeptisch gegenüber diesem unkonventionellen Ansatz. Dennoch beschließen sie, Wills Besprechungsstruktur einzuführen. Was folgt, ist ein Transformationsprozess, der den langweiligen Status quo der Organisation aufrüttelt. Die neuen Sitzungsformate beinhalten menschliche Dramen in Form von konstruktiven Argumenten, herausfordernden Entscheidungen und robusten Debatten und bringen Leben in die einst eintönige Routine.

Die wöchentlichen taktischen Treffen konzentrieren sich jetzt auf die Lösung von unmittelbaren Problemen, während die monatlichen strategischen Treffen eine Plattform für intensive strategische Diskussionen bieten. Die vierteljährlichen Treffen außerhalb des Unternehmens ermöglichen es den Teammitgliedern, ihre Leistung zu überprüfen und Trends zu erkennen, die das Spiel möglicherweise verändern könnten. Das Ergebnis sind engagiertere Teilnehmer/innen, effektivere Entscheidungsfindung und eine lebendigere Unternehmenskultur, die Vielfalt und Konflikte schätzt.

## Wiederbelebung der Meeting-Kultur

Es wird deutlich, dass dramatische Spannungen nicht der Feind von produktiven Meetings sind. Vielmehr erweist sie sich als unerwarteter Verbündeter im Kampf gegen Monotonie und Desinteresse. Mit dem richtigen Gleichgewicht werden die Besprechungen bei Yip zu dynamischen Instrumenten für die Teamkoordination und die strategische Planung. Der Wandel überträgt sich vom Besprechungsraum auf den Arbeitsalltag und verbessert die Arbeitszufriedenheit, die Effizienz und schließlich auch das Endergebnis.

Patrick Lencionis Death by Meeting ist ein überzeugendes Plädoyer für die Neuerfindung der Meetingkultur und -strategie. Er stellt ein Konzept vor, wie man langweilige Meetings in fesselnde, produktive und entscheidungsorientierte Zusammenkünfte verwandelt. Wenn sie richtig gemacht werden, können Meetings ein Kraftwerk für Strategie, Zusammenarbeit und Konfliktlösung sein.

**Investors club** <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

**Newsletter** <https://mailchi.mp/7590c4a70dbb/sftl-newsletter>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

## Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100911428> abgerufen werden.